

# 67. JAHRRESTAG DER HÄFTLINGE DES KZ SACHSENHAUSEN DER BEFREIUNG

## GEDENKSTÄTTE UND MUSEUM SACHSENHAUSEN

Straße der Nationen 22  
16515 Oranienburg

Tel. (03301) 200-0  
Fax. (03301) 200-201  
E-Mail: [info@gedenkstaette-sachsenhausen.de](mailto:info@gedenkstaette-sachsenhausen.de)  
[www.gedenkstaette-sachsenhausen.de](http://www.gedenkstaette-sachsenhausen.de)

## ÖFFNUNGSZEITEN

15. März bis 14. Oktober  
8.30-18.00 Uhr  
15. Oktober bis 14. März  
8.30-16.30 Uhr  
montags sind die Museen geschlossen  
Eintritt frei

## VERKEHRSVERBINDUNGEN

(AB BERLIN)  
S1, RE 5 oder RB 12

## INTERNATIONALES SACHSENHAUSEN KOMITEE (ISK)

Generalsekretariat  
Solinger Straße 6  
10555 Berlin

E-Mail: [isk@email.lu](mailto:isk@email.lu)  
[www.internationales-sachsenhausen-komitee.eu](http://www.internationales-sachsenhausen-komitee.eu)

## GESTALTUNG

L2M3 KOMMUNIKATIONSDESIGN GMBH,  
Stuttgart

## FOTOGRAFIE

Udo Meinel

Stiftung Gedenkstätte  
Brandenburgische und Museum  
Gedenkstätten Sachsenhausen



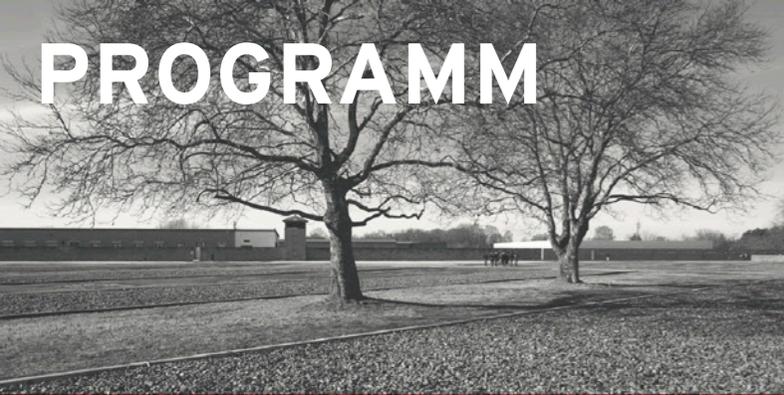
Internationales Sachsenhausen-Komitee

Международный Комитет Саксенгаузен  
Comité International de Sachsenhausen



67. JAHRRESTAG DER BEFREIUNG  
DER HÄFTLINGE  
DES KZ SACHSENHAUSEN

EINLADUNG



# 67. JAHRESTAG DER BEFREIUNG DER HÄFTLINGE DES KZ SACHSENHAUSEN

# PROGRAMM

**DONNERSTAG  
19. APRIL 2012**

**FREITAG  
20. APRIL 2012**

**SONNTAG  
22. APRIL 2012**

**MONTAG  
23. APRIL 2012**

**18.30 UHR, BESUCHERZENTRUM  
ALS SOWJETISCHER KRIEGSGEFANGENER  
IM KZ SACHSENHAUSEN**

**Zeitzeugengespräch mit Mark Tilewitsch (Moskau)**  
Moderation: Dr. Enrico Heitzer, wiss. Mitarbeiter der Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

Mark Tilewitsch, Jahrgang 1922, geriet als Soldat der Roten Armee in deutsche Kriegsgefangenschaft. Nach zwei gescheiterten Fluchtversuchen aus dem Kriegsgefangenenlager wurde er 1943 in das KZ Sachsenhausen überführt, wo er sich an der illegalen Widerstandorganisation beteiligte. Nach dem Ende des Krieges absolvierte er ein Journalistikstudium. Er war viele Jahre stellvertretender Chefredakteur der populären Automobilzeitschrift »Za Ruļjom«, für die er bis heute tätig ist. Mark Tilewitsch ist Vizepräsident des Internationalen Sachsenhausen Komitees und Mitglied des internationalen Beirates der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten.

**12.30 UHR, NEUES MUSEUM  
ÜBERGABE DER NEUGESTALTETEN FREIFLÄCHE  
DES EHEMALIGEN HÄFTLINGSLAGERS**

Mit der Fertigstellung der Markierung der Barackenstandorte im ehemaligen Häftlingslager werden die Sanierungsprojekte für die »KZ-Gedenkstätte der Bundeshauptstadt« abgeschlossen, die aus Mitteln eines Sonderinvestitionsprogramms der Bundesregierung finanziert wurden. Kulturstatsminister Bernd Neumann wird die neugestalteten Freiflächen im Rahmen eines Festaktes der Öffentlichkeit übergeben.

**Ansprachen**  
Prof. Dr. Günter Morsch, Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten  
Bernd Neumann (MdB), Staatsminister für Kultur und Medien  
Roger Bordage, Präsident des Internationalen Sachsenhausen Komitees  
Prof. H.G. Merz, Architekt

**anschließend Begehung der Freifläche**

**Musik**  
Hauptstadtblech

Von Freitag bis Sonntag ist das 1. Obergeschoss des Turms A für Besucher geöffnet, von wo ein Überblick über die neugestaltete Freifläche möglich ist.

**18 UHR , ORANGERIE IM SCHLOSSPARK ORANIENBURG  
VERLEIHUNG DES ORANIENBURGER  
TOLERANZPREISES 2012**

**Laudatio**  
Matthias Platzeck, Ministerpräsident des Landes Brandenburg

**10.30 UHR, BESUCHERZENTRUM  
GENERATIONENGEPRÄCH**  
Moderation: Sonja Reichert, Generalsekretärin des Internationalen Sachsenhausen Komitees (ISK)

**14 UHR, NEUES MUSEUM**

**Begrüßung**  
Prof. Dr. Günter Morsch, Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten  
Sonja Reichert, Generalsekretärin des Internationalen Sachsenhausen Komitees

anschließend: dezentrale Gedenkveranstaltungen der internationalen Komitees und anderer Opfervertretungen

**15.30 UHR, GEDENKORT »STATION Z«  
ZENTRALE GEDENKVERANSTALTUNG**

**Ansprachen**  
Roger Bordage, Präsident des Internationalen Sachsenhausen Komitees  
Prof. Dr. Dr.-Ing. Sabine Kunst, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg  
Bernt H. Lund, Überlebender des KZ Grini (Norwegen) und des KZ Sachsenhausen, Vizepräsident des Internationalen Sachsenhausen Komitees

**Gebet**  
**Moorsoldatenlied und Sachsenhausen-Lied**  
**Kaddisch**  
**Kranzniederlegung**

**Musikalische Umrahmung**  
Vokalensemble PHØNIX16 unter der künstlerischen Leitung von Timo Kreuser

**10 UHR  
GEDENKVERANSTALTUNG AM EHEMALIGEN  
AUSSENLAGER KLINKERWERK**

**Ansprachen**  
Prof. Dr. Günter Morsch, Direktor der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten  
NN, Vertreter der Botschaft der Russischen Föderation  
Wladimir Wojwodschenko, Überlebender des KZ Sachsenhausen

**Kranzniederlegung**

**Besichtigung der Open-Air-Ausstellung  
»Steine für ›Germania«, Granaten für den ›Endsieg«**